

HEUSCHIEBER TWISTER VORFÜHRUNG IN TIROL

LET'S TWIST AGAIN



Am 13.06 und 25.06.2015 war auf der Anhöhe über Neustift im Stubaital und Matri a. Brenner in Tirol ein seltenes Schauspiel zu beobachten.

Zwei Motormäher ausgestattet mit den neuen Rapid Heuschiebern „Twister“ hatten nur ein Ziel: das mannshohe Futter so schnell wie möglich den Steilhang mit mehr als 80% Hangneigung und einer Fläche von 2,5 ha hinunterzurechen. Das Ganze in einer Rekordzeit von nur 2,5 Stunden.

Mehr als 25 geladene Kunden und Zuschauer waren gekommen, um dieser Vorführung der besonderen Art beizuwohnen. „Twister“ nennt sich das neue Anbaugerät

aus dem Hause Rapid und macht seinem Namen alle Ehre. Denn das Futter wird vom Pickup des Geräts aufgenommen und sprichwörtlich über die Metallwanne auf den Boden „hinuntergedreht“.

Die Twister Heuschieber, verfügbar in den Arbeitsbreiten 140 und 180 cm, werden am Einachsgerät (zB REFORM RM7 und RM8 oder Rapid Rex und Swiss) montiert und stellen so eine revolutionäre Alternative zur mühsamen Handarbeit per Rechen und Heugabel dar.

Funktionsweise

Aufgenommen wird das Heu oder Futter mittels einem leichten Pick-up aus Kunststoff und über eine Metallwanne sanft in einer Schwad zu Boden gebracht. Die Zinken sind ungesteuert und das Futter wird durch die Kombination von biegbaren Zinken und speziell geformten Abstreifern aus Hartkunststoff sauber getrennt. Da große Teile der Maschine aus Kunststoff und Aluminium sind, ist der Twister mit 75 oder 91 kg (je nach Arbeitsbreite) ein wahres Leichtgewicht.

Die Vorteile

Die Arbeiterleichterung und Zeiterparnisse gegenüber der herkömmlichen Handarbeit sind massiv, dies zeigte auch die Vorführung. Eine besondere Überraschung: je mehr Futter aufgenommen wurde, desto präziser arbeiteten die Geräte. Auch wenn der Twister grundsätzlich nur für trockenes Futter empfohlen wird, wurde bei der Vorführung ersichtlich, dass es die Heuschieber unter gegebenen Umständen auch mit frisch gemähtem Grünfutter aufnehmen können.

Das Ergebnis

Fazit: der Twister arbeitet leiser und umweltschonender als jeder Heubläser und um ein vielfaches effizienter und sauberer als ein Handrechen. So ersetzt ein Gerät mit Twister gleich mehrere Personen mit Handrechen. Diese Erfahrung machten auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer mit Handrechen die einsatzbereit standen, um etwaige Reste aus schwer zugänglichen Arealen nachzurechen. Dies war nach Beendigung der Vorführung jedoch nicht mehr erforderlich, sehr zum Erstaunen des gesamten Publikums. Der Twister kann bereits bestellt werden und steht zur Heuernte 2016 im Markt bereit. ■

